

FEUERBACH QUARTETT

"Die Neudefinition der Kammermusik"



4 Musiker aus 4 Nationen, die mit atemberaubender Spielfreude Beethoven, Queen und die Beatles in einem klassischen Streichquartett vereinen und so den Begriff „Kammermusik“ neu definieren.

Zu Rammstein wird gesungen, zu Toto geklatscht, zu Michael Jackson gepfiffen.

Dem FEUERBACH QUARTETT gelingt es wie keinem anderen Ensemble, seine Leidenschaft und Freude an der Musik unmittelbar auf das Publikum zu übertragen.

Sie studierten gemeinsam an der Nürnberger Musikhochschule – heute unterrichten die Mitglieder des FEUERBACH QUARTETTS selbst als Dozenten und sind Juroren bedeutender Wettbewerbe.

SUMMER IN THE CITY

Sommerhits vom Barock bis heute!

In seinem neuen Sonder-Programm "Summer In The City" sorgt das FEUERBACH QUARTETT für Urlaubsstimmung. Zugeschnitten auf Sommerfestivals und Open-Air-Konzerte widmet sich das FEUERBACH QUARTETT auf gewohnt erfrischend freche Art und Weise den Sommerhits der letzten Jahrzehnte — ja sogar Jahrhunderte. So begegnet "I'm Walking On Sunshine" der barocken Feuerwerksmusik von G. F. Händel, George Harrisons "Here Comes The Sun" wird mal eben von Rammstein mit "Hier kommt die Sonne" übersetzt — und Antonio Vivaldis "Vier Jahreszeiten" haben ein sommerliches Rendezvous mit Joe Cocker und den Lovin' Spoonfuls.

Das Spezial-Programm „FEUERBACH QUARTETT — Summer In The City“ ist in den Monaten Mai bis September buchbar.



„Mit frechen Pizzicati, so ausgefeilten wie klugen Arrangements und einer unglaublichen Spielfreude gelingt es dem Quartett, den Songs seinen ganz eigenen und unverkennbaren Sound zu verpassen“

Crescendo

DAS FEUERBACH QUARTETT



Jamila Musayeva, Violine I

Jamila Musayeva wurde 1987 in Baku, Aserbaidshan geboren. Mit 6 Jahren erhielt sie ihren ersten Violinunterricht und startete nur wenig später ihre internationale Karriere: Als Preisträgerin zahlreicher Wettbewerbe (u.a. „Shabyt Inspiration“ in Astana, Kasachstan; „Internationaler Rotary Wettbewerb“ in Prag) spielte sie Konzerte in großen Teilen Asiens und Europas. Im Alter von 12 Jahren erhielt sie ein Stipendium durch den Staatspräsidenten und wurde in das

„Goldene Buch für junge Talente“ aufgenommen. Mit 16 wurde sie als „Beste Violinistin des Jahres“ ausgezeichnet.

Jamila studierte Violine bei Prof. Daniel Gaede an der Musikhochschule Nürnberg, sowie bei Prof. Christoph Schickedanz an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg. Seit 2015 ist sie Mitglied der Nürnberger Symphonikern, ein Jahr später wurde sie Teil des Feuerbach Quartetts.



Max Eisinger, Violine II

Max Eisinger wurde 1993 in München geboren und begann im Alter von 5 Jahren, Violine zu spielen. Als Teil einer deutsch-israelischen Familie entdeckte er über den Klezmer seine Liebe zur Improvisation, die ihn schließlich zum Jazz führte. Mit 11 Jahren gab er sein Debüt in der Münchner Philharmonie, daraufhin waren seine Kindheit und Jugend geprägt von Konzertreisen als Solist, Orchester- und Jazzmusiker durch Deutschland und Europa.

Max studierte klassische Violine, Jazz und Komposition in Nürnberg, Hannover, Warschau und Amsterdam. Er komponierte u.a. für die Nationale Opera & Ballet Amsterdam, die Nürnberger Symphoniker, sowie für zahlreiche Film- und Theaterproduktionen. Als Dozent unterrichtet Max u.a. an der Akademie für Theater und Tanz Amsterdam, der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, an der Musikakademie Weikersheim, und ist Teil des Music Swap Lab der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen, das 2021 mit dem OPUS KLASSIK ausgezeichnet wurde.



Eugen Hubert, Viola

Eugen Hubert wurde 1986 in Russland in eine Musikerfamilie hineingeboren. Er lernte Violine bei seinem Vater und Klavier bei seiner Mutter, bevor er sich für eine Profikarriere als Bratscher entschied. Schon während seiner Schulzeit erhielt er Unterricht an der Musikhochschule in Würzburg, anschließend studierte er in Nürnberg bei Prof. Hans Kohlhasse und Prof. Andreas Willwohl und erhielt zahlreiche Stipendien und Auszeichnungen.

Konzerte als Orchestermusiker und Solist (u.a. Junge Deutsche Philharmonie, Nürnberger Symphoniker) führten ihn durch ganz Europa, sowie nach China, Russland und Mexiko. Eugen unterrichtet an verschiedenen Musikschulen in Bayern.



Lukas KroczeK, Cello

Lukas KroczeK wurde 1987 in Polen als Sohn zweier Musiker geboren und erhielt im Alter von 5 Jahren seinen ersten Cellounterricht. Mit 15 wurde er als Jungstudent am Richard-Strauss-Konservatorium in München aufgenommen, bis er seine Ausbildung mit einem Studium an der Nürnberger Musikhochschule bei Herrn Prof. Siegmund v. Hausegger fortsetzte. Er ist mehrfacher Preisträger beim

Kammermusikwettbewerb des Mozartvereins, sowie bei „Jugend Musiziert“, wo er heute selber als Juror und Lehrkraft mitwirkt.

Lukas spielte für die Niederbayerische Philharmonie und die Nürnberger Symphoniker. Neben dem Feuerbach Quartett ist Lukas Teil weiterer Kammermusik- und Jazzensembles in Bayern und unterrichtet an den Musikschulen in Nürnberg und Lauf.